

Integratives Projektmanagement

Klassisch und Agil

ProjectTurtle

Projektmanagement heute

Erfahrungen und Umfragen haben ergeben, dass Umsetzungsprobleme von den Vertretern der Methodenlehre oft als Hauptgrund für das Scheitern von Projekten angesehen werden. Erfahrene Projektleiter sehen die Ursache eher in ungeeigneten Methoden und Tools, die ein Projekt nicht hinreichend unterstützen sowie in der mangelnden Abstimmung zwischen den Organisationsansätzen.

Bekannte Projektmanagementmethoden

Bei den klassischen **Wasserfall-Methoden** wird vor dem Start des Projektes ein klares Ziel definiert, ein Budget festgelegt und ein genauer Aktivitäten- und Zeitplan erarbeitet. Dieses in sich schlüssige, vollständige Aktivitätengebilde soll zu den definierten Projektzielen und somit zum Projekterfolg führen. Die Stakeholder glauben zu Beginn des Projektes exakt zu wissen, was sie wann zu welchem Preis bekommen und welche Aktivitäten zu welchem Zeitpunkt im Verlauf des Projektes durchgeführt werden. Jegliche Änderungen der Projektziele oder sonstiger Projektelemente sind zu verhindern, da sonst der Plan nicht mehr gültig wäre.

Durch ein agiles **Projektmanagement** wird versucht mit geringem bürokratischem Aufwand, wenigen Regeln und meist einem iterativen Vorgehen auszukommen. Das Ziel des Projektes wird zu Beginn als Zielbereich definiert, dessen genaue Vorgabe sich erst im Projektverlauf auf Basis erster Erfahrungen ergibt. Änderungen auf dem Weg zur Zielerreichung erhalten eine wesentlich höhere Bedeutung, was die Flexibilität innerhalb eines Projektes deutlich steigert. Agile Methoden setzen auf die Projektmitarbeiter und deren Interaktion statt auf Pläne und Administration.

Häufig werden klassische und agile Projektmanagementmethoden als nicht vereinbar angesehen. Doch bei realistischer Betrachtung eines Projektverlaufs erkennt man, dass auch klassisch geplante Projekte einer permanenten iterativen Neuplanung und Berücksichtigung neuer Umstände unterliegen. Die optimale Verarbeitung dieser nichtplanbaren Einflüsse auf ein Projekt kann nur durch eine gezielte Einbindung in die Methodik des Projektmanagements realisiert werden.

ProjectTurtle – Framework des integrativen Ansatzes

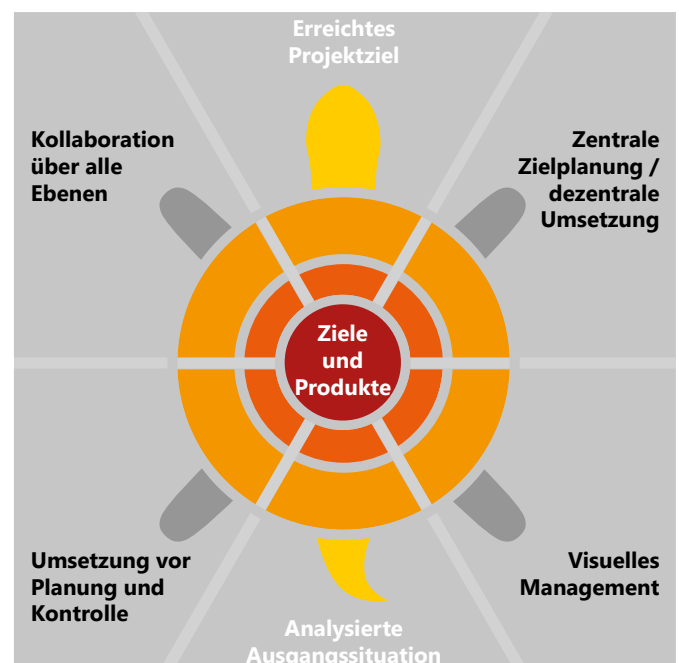
ProjectTurtle beinhaltet die gezielte Verknüpfung der Stärken von agilen und klassischen Methoden, sowie die toolseitige Unterstützung durch **Goalscape Enterprise**. Mit dieser Kombination haben wir einen integrativen Ansatz entwickelt, der die Stärken beider Projektmanagementmethoden für

große und kleine Vorhaben nutzbar macht. In unserem integrativen Ansatz werden alle Projektbeteiligte durch ein hohes Maß an Kollaboration in die kontinuierliche Planung involviert und ein zentraler Blick auf das gesamte Vorhaben trotz dezentraler Steuerung ermöglicht. Mit **ProjectTurtle**, unterstützt durch **Goalscape Enterprise**, heben wir das Projektmanagement auf ein neues Level.

ProjectTurtle umfasst folgende Ansätze:

1. **Kollaboration aller Mitarbeiter im Projektteam über alle Ebenen**
2. **Zentrale Zielplanung wird mit dezentraler Umsetzung verbunden**
3. **Ziele und Ergebnisse sind immer im Fokus und für alle sichtbar**
4. **Stop planning, start finishing – Umsetzung steht vor Planung und Kontrolle**
5. **Visuelles Management – Transparenz über Ziele und Stand des Projektes von allen für alle und jederzeit**

Diese Ansätze bilden das Grundgerüst für die **ProjectTurtle** von bps.



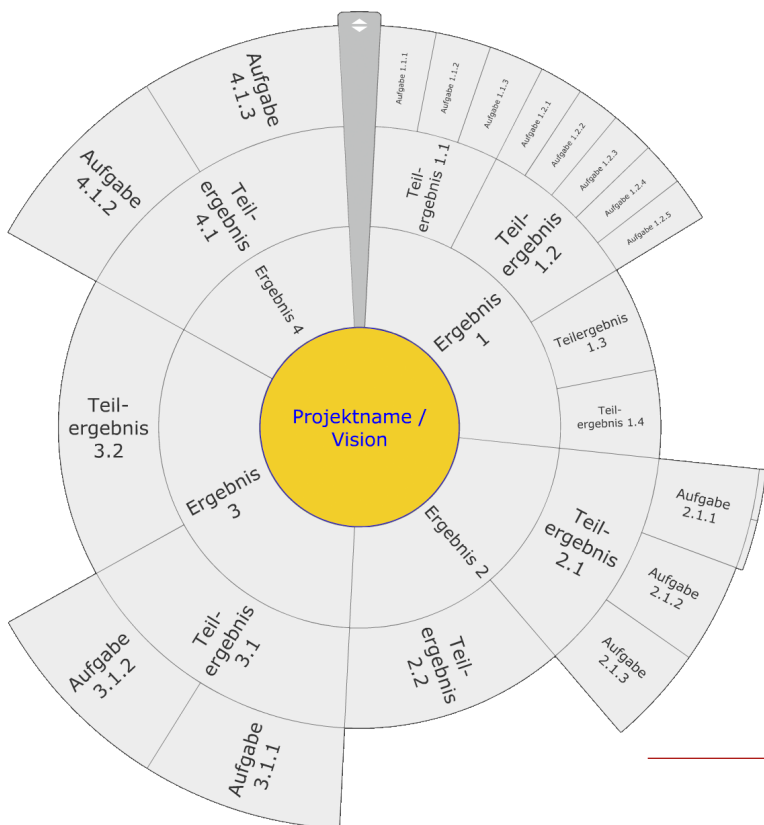
Durch ProjectTurtle wird Projektmanagement zu Project leadership

Neben der inhaltlichen Strukturierung des Projektes nach Zielen und Ergebnissen, ist die einzigartige Visualisierung ein zentrales Merkmal des integrativen Ansatzes. Um unsere Anforderungen an eine optimale Visualisierung zu realisieren, sind in **Goalscape Enterprise** unsere umfangreichen praktischen Erfahrungen aus dem Projektmanagement eingeflossen.

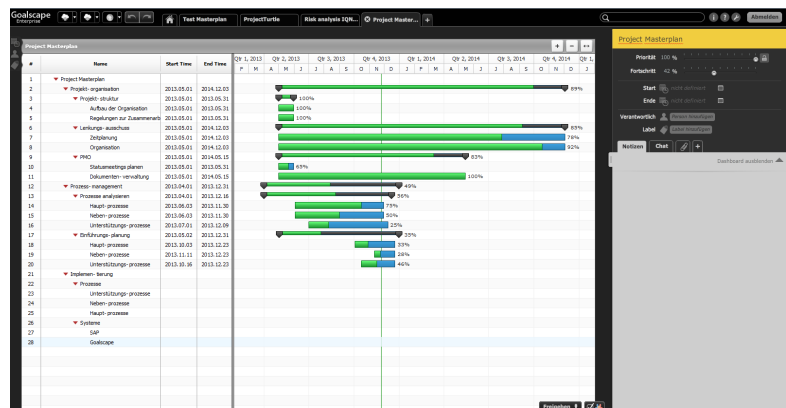
Ziele, Prioritäten und der aktuelle Projektstatus sind jederzeit für Alle transparent. Da die gesamte Kollaboration der Projektbeteiligten im Tool stattfindet, sind getroffene Entscheidungen und deren Entstehung vollständig dokumentiert. Somit ist die Information aller betroffenen Teammitglieder ohne zusätzliche Systeme und Aufwand sichergestellt.

Ziele und Prioritäten stehen im Mittelpunkt.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden zugeordnet und sind immer für alle sichtbar. Die verschiedenen Ebenen des **Goalscape Enterprise** Systems dienen der Darstellung von Zielen, Ergebnistypen und Aufgaben. Sie lassen sich variabel an die Projektumstände anpassen und können auch Teilprojekte eines Programmes darstellen.



Darstellung eines Projektes mit der Goalmap von Goalscape Enterprise



Klassische Betrachtung inklusive: Projektdarstellung mithilfe eines Gantt Diagramms

Integrative Projektarbeit mit Toolunterstützung

In verschiedenen Projekten wird der methodische Ansatz der **ProjectTurtle** in Verbindung mit **Goalscape Enterprise** von uns mit Erfolg angewendet. Gerade große Projekte mit unklarer Aufgabenstellung in einem sich schnell veränderndem Umfeld können durch **ProjectTurtle** mit deutlich höherer Erfolgchance durchgeführt werden.

Der Einsatz von **Goalscape Enterprise** unterstützt durch die einzigartige Visualisierung den hoch kollaborativen Ansatz unserer Methodik. **ProjectTurtle** inspiriert zu aktiven Maßnahmen zur Zielerreichung und verwaltet nicht nur das Projekt.

Mehr Details über ProjectTurtle von bps oder Goalscape Enterprise erfahren Sie unter www.bps.de oder Sie wählen den direkten Kontakt.



ProjectTurtle